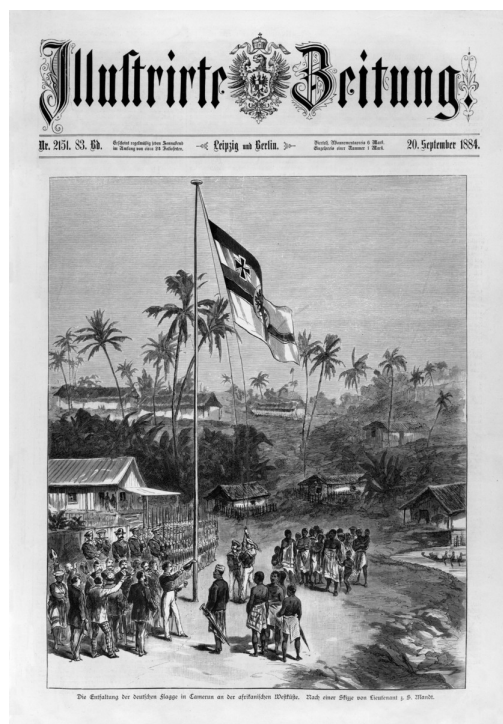


Die deutsche Reichsflagge wird in Kamerun gehisst (1884)

Kurzbeschreibung

Dieses Bild, das als Titelbild für eine Ausgabe der *Illustrierten Zeitung* verwendet wurde, zeigt die Hissung der deutschen Flagge über der Kolonie Kamerun am 14. Juli 1884. Dieser Zeremonie ging die Unterzeichnung von „Schutzverträgen“ zwischen den Führern des Duálá-Volkes und einer deutschen Delegation voraus. Bei der Person, die die Flagge hisst, handelt es sich höchstwahrscheinlich um Gustav Nachtigal, einen deutschen Diplomaten, der zum kaiserlichen Kommissar für die Westküste Afrikas ernannt worden war, um Gebiete von strategischer Bedeutung für den deutschen Handel als so genannte Schutzgebiete zu sichern. Er war an Bord eines Kanonenboots der deutschen Marine eingetroffen, was die Anwesenheit mehrerer Matrosen in dieser Szene erklärt. Deutsche Handelsfirmen hatten seit Mitte des 19. Jahrhunderts mit Kamerun Handel getrieben und Produkte wie Kautschuk, Palmöl, Bananen, Kokosnüsse, Erdnüsse und Elfenbein importiert. Im Gegenzug exportierten sie Tabak, Alkohol und billige Industrieerzeugnisse nach Westafrika.

Quelle



Quelle: „Die Entfaltung der deutschen Flagge in Kamerun an der afrikanischen Westküste“ am 14. Juli 1884. Holzschnitt nach einer Zeichnung von Leutnant zur See Mandt. *Illustrierte Zeitung* 83, Nr. 2151 (20. September 1884).

bpk-Bildagentur, Bildnummer 30025043. Für Rechtemanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

Empfohlene Zitation: Die deutsche Reichsflagge wird in Kamerun gehisst (1884), veröffentlicht in:
German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/reichsgruendung-bismarcks-deutschland-1866-1890/ghdi:image-5105>> [29.04.2024].